

*Prof. Dr. Jutta Schöler*

## Dokument zum Vortrag am 06.10.2010, Universität Siegen

### im Rahmen der Tagung Inklusive Erziehung und Bildung von Menschen mit Behinderungen als regionale Herausforderung

FÖRDERZENTRUM  
FÖRDERSCHULE  
MIT DEM SCHWERPUNKT LERNEN

IHR ZEICHEN

MEIN ZEICHEN

DATUM

15.02.2010

Sehr geehrte Frau [REDACTED]

Ihr Kind [REDACTED] wurde uns gemeldet, damit festgestellt werden kann, ob bei Ihrem Kind möglicherweise ein sonderpädagogischer Förderbedarf besteht.

Um dieser Frage nachzugehen, werden wir ein Beratungsgutachten erstellen und mit Ihnen gemeinsam besprechen. Das Gutachten basiert auf einer Beobachtungszeit Ihres Kindes an unserer Schule. Dieser Überprüfungszeitraum liegt in der Woche vom

01.03.2010 bis 05.03.2010

Ihr Kind hat in dieser Woche nach einem speziellen Stundenplan an der [REDACTED] Schule Unterricht. In der darauf folgenden Woche möchten wir mit Ihnen ein Abschlussgespräch führen. Den genauen Termin werden wir Ihnen noch mitteilen.

Am ersten Tag der Überprüfungswoche erwarten wir Sie mit Ihrem Kind und den üblichen Schulsachen am Montag, dem 01.03.2010 um 08.30 Uhr in der [REDACTED] Schule.

Der Transport aller Kinder zur Schule wird wie folgt geregelt:

Klasse 1 und 2: Wenn der Schulweg länger als 2 km ist, kann Ihr Kind mit einem Kleinbus transportiert werden. Wenn Sie einen Transport wünschen, melden Sie sich bitte telefonisch beim Schulamt: Tel. [REDACTED]

Der Schulweg zu Ihrer Adresse ist  länger als 2 km  ist kürzer als 2 km

Klassen 3 – 10: Wenn der Schulweg länger als 2 km ist, hat Ihr Kind Anspruch auf eine Busfahrkarte. Die Stadt [REDACTED] wird Ihnen diese im Anschluss ersetzen. Anträge hierzu sind im Sekretariat der [REDACTED] Schule erhältlich.

Der Schulweg zu Ihrer Adresse ist  länger als 2 km  ist kürzer als 2 km

Am ersten Tag bitten wir Sie, Ihr Kind morgens zur Schule zu bringen. Mittags werden dann die Taxikinder, wie an den übrigen Tagen, mit dem Taxi nach Hause gebracht bzw. fahren mit dem Bus nach Hause. Selbstverständlich können Ihre Kinder auch mit dem Fahrrad zur Schule fahren.

Sollten Sie noch weitere Fragen haben, bitten wir um Ihren Rückruf. Bis zum 01.03.2010 verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

Förderschulrektor

P.S.

Für die Landesschulbehörde benötigen wir entweder die Adresse des Vaters Ihres Kindes oder eine Erklärung, dass Sie das alleinige Sorgerecht haben. Eine solche Erklärung ist beigefügt, die Sie bitte am ersten Tag mitbringen. Vielen Dank.

Telefon: [REDACTED]

Fax: [REDACTED]

Email: [REDACTED]